



Leoben, am 08.02.2024

PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung an der Montanuniversität Leoben
im Wintersemester 2023/24

Sitzungstermin: Freitag, 02.02.2024, 10:00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer der Universitätsleitung, Hauptgebäude, 1. Stock sowie
Online via YouTube und Webex

Anwesende Mandatar*innen:

Arnhold Rebekka	(VSStÖ)
Bengesser Benno	(AG)
Graser Peter	(VSStÖ)
Mostböck Ines Zoe	(VSStÖ)
Retter Julia	(LLSt)
Schadler Corinna	(AG)
Uebe Johannes	(LLSt)
Weber Nicole	(VSStÖ - ständige Ersatzperson für Meister Mirella)
Zeni Philipp	(AG)

Anwesende Referent*innen:

Bengesser Benno	(Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten)
Kargl Katharina	(Referentin für Service, Organisation und Infrastruktur)
Retter Julia	(Referentin für soziale Angelegenheiten)
Siebenhofer David	(Referent für Öffentlichkeitsarbeit)

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht des Vorsitzteams
5. Berichte der Referent*innen
6. Berichte der Studienvertreter*innen

7. Entsendungen
8. Genehmigung des Jahresabschlusses
9. Genehmigung des JVA
10. Anträge
11. Anfragen
12. Allfälliges

Zu TO.P. 1: Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Philipp Zeni eröffnet um 10:02 Uhr die 2. ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2023/24.

Der Vorsitzende **stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit von 9 von 9 Mandatar*innen und die Beschlussfähigkeit fest.**

Zu TO.P.2: Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P.3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Vorsitzende bringt das Protokoll der Sitzung am 10.11.2023 zur Abstimmung:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P.4: Bericht des Vorsitzteams

Philipp Zeni erläutert den schriftlich vorliegenden Bericht des Vorsitzteams und beantwortet die Fragen der Mandatar*innen des VSStÖ.

Zu TO.P.5: Berichte der Referent*innen

Die Referatsberichte sind an alle Mitglieder der Hochschulvertretung schriftlich ergangen. Keine Anfragen zu den Referatsberichten

Ines Mostböck versichert sich, dass vom Servicereferat zusätzlich zum geplanten Taschenrechnerverkauf auch der Taschenrechnerverleih weiterhin angeboten wird.

Zu TO.P.6: Berichte der Studienvertreter*innen

StV-Sitzung hat am 30.01.2024 stattgefunden, der Vorsitzende berichtet kurz von der Sitzung.

Zu TO.P.7: Entsendungen

Der Vorsitzende verliest die schriftlich vorliegenden Entsendungen in die

- **Curriculumskommission Recyclingtechnik**
- **Curriculumskommission Geoenergy Engineering**
- **Curriculumskommission Safety and Disaster Management**
- **Curriculumskommission Industrielogistik**
- **Curriculumskommission Doktorat**

und bringt sie gemeinsam zur Abstimmung:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen - einstimmig angenommen

Zu TO.P. 8: Genehmigung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 30.06.2023 wurde von der Kanzlei PKF Corti & Partner GmbH geprüft, Jahresabschluss und Prüfbericht sind fristgerecht an alle Mandatare ergangen. Der Jahresabschluss zum 30.06.2023 ist 2 Wochen zur Einsichtnahme im Sekretariat aufgelegt.

Der Vorsitzende bringt den **Jahresabschluss zum 30.06.2023 zur Abstimmung:**
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 9: Genehmigung des JVA

Der abgeänderte Jahresvoranschlag für das WJ 23/24 ist 2 Wochen zur Einsichtnahme im Sekretariat aufgelegt.

Der Vorsitzende bringt **den abgeänderten Jahresvoranschlag für das WJ 23/24 zur Abstimmung:**
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 10: Anträge

➤ **Antrag 1: „Hauptwohnsitzförderung“**

eingebraucht durch den VSStÖ

Der Antrag liegt schriftlich vor, wird von Ines Mostböck erläutert.

➤ **Zusatzantrag zu Antrag 1**

eingebraucht durch die AG Leoben und die LLSt

Der Antrag liegt schriftlich vor, wird von Philipp Zeni erläutert.

Abstimmung über Antrag 1 (Hauptantrag):

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Abstimmung über den Zusatzantrag zu Antrag 1:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

➤ **Antrag 2: „Diagonal - Potential“**

eingebraucht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor, wird von Nicole Weber erläutert.

10:30 Uhr: Sitzungsunterbrechung
10:37 Uhr: Der Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.

Johannes Uebe fordert eine **punktweise Abstimmung**.

10:48 Uhr: Sitzungsunterbrechung
10:51 Uhr: Der Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.

Der Antragspunkt 4. von Antrag 2 wird gestrichen.

Punktweise Abstimmung über Antrag 2:

- **Antragspunkt 1: 4 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 5 Gegenstimmen - abgelehnt**
- **Antragspunkt 2: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen - einstimmig angenommen**
- **Antragspunkt 3: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen - einstimmig angenommen**
- **Antragspunkt 5: 8 Prostimmen, 1 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – angenommen**

Anmerkung von Johannes Uebe zu Antragspunkt 2: Diese Informationen werden nicht nur einmal jährlich ausgesendet werden, sondern auch im Zuge der Aussendung für den Redaktionsschluss.

- **Antrag 3: „In English, please!“**
eingebracht durch den VStÖ Leoben
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Peter Graser erläutert.

Abstimmung über Antrag 3:
4 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 5 Gegenstimmen – abgelehnt

- **Antrag 4: „Diskriminierungsfreie Hochschule“**
eingebracht durch den VStÖ Leoben
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Peter Graser erläutert.

11:18 Uhr: Sitzungsunterbrechung
11:22 Uhr: Der Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.

Rebekka Arnhold fordert eine namentliche Abstimmung über Antrag 4:

Prostimmen: Weber Nicole, Arnhold Rebekka, Graser Peter, Mostböck Ines

Enthaltungen: keine

Gegenstimmen: Zeni Philipp, Uebe Johannes, Schadler Corinna, Bengesser Benno, Retter Julia

Antrag 4 abgelehnt

Peter Graser, VSStÖ, wünscht eine **Protokollierung seines Stimmverhaltens:**

„Ich habe für diesen Antrag gestimmt, weil ich es als sehr wichtig empfinde, dass die ÖH ein Safer Space wird für Leute, die Diskriminierung erfahren, und eine Positionierung gegen Diskriminierung jeglicher Art für mich im Jahr 2024 eine Selbstverständlichkeit ist.“

Philipp Zeni, AG, wünscht eine **Protokollierung seines Stimmverhaltens:**

„Ich habe gegen diesen Antrag gestimmt – ja, in der Tat, es finden immer noch Diskriminierungsaktionen statt – die wir auch sehr verurteilen, weil das absolut nicht sein sollte im heutigen Zeitalter. Trotzdem finde ich, dass dieser Antrag nicht die optimal richtige Vorgehensweise dafür ist. Ich glaube, es gibt andere Möglichkeiten, um dem entgegenzuwirken, und ich habe deswegen dagegen gestimmt.“

➤ **Antrag 5: „Verbesserungen im STZ endlich abHaken“**

eingebraucht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Rebekka Arnhold erläutert.

Antrag 5 wird zurückgezogen

➤ **Antrag 6: „Learn around the clock“**

eingebraucht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Rebekka Arnhold erläutert.

11:40 Uhr: Sitzungsunterbrechung

11:46 Uhr: Der Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.

Johannes Uebe merkt an: Das Vorsitzteam hat am Vortag von Rektorat und Gebäudetechnik die Bestätigung erhalten, dass **ab sofort** die erweiterten Öffnungszeiten von **06:30 bis 23:30** gelten (in allen 3 Stockwerken). Dies wurde durch Gespräche mit der Gebäudetechnik und dem Rektorat - auch aufgrund einer von der ÖH durchgeführten Machbarkeitsstudie – erreicht. Für das Vorsitzteam ist dies in der jetzigen Stufe ausreichend. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, wird dies ausreichend evaluiert werden.

Abstimmung über Antrag 6.

4 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 5 Gegenstimmen – abgelehnt

➤ **Antrag 7 – Initiativantrag 1: „Die Unis, denen die darin studieren!“**

eingebraucht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor, wird von Rebekka Arnhold erläutert.

12:03 Uhr: Sitzungsunterbrechung
12:05 Uhr: Der Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.

Julia Retter stellt den **Formalantrag auf Vertagung der Angelegenheit.**
Abstimmung: 5 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 4 Gegenstimmen – angenommen

- **Antrag 8 – Initiativantrag 2: „Mit einem guten Deal mobil“**
eingebracht durch den VSStÖ Leoben
Der Antrag liegt schriftlich vor, wird von Nicole Weber erläutert.

12:12 Uhr: Sitzungsunterbrechung
12:15 Uhr: Der Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.

Philipp Zeni: Wenn die Universität (oder ev. andere Stellen) das Projekt finanziell unterstützt, ist im besten Fall ohnedies Gratis-Ausleihen angedacht – hängt auch vom nächsten Treffen mit der Vizerektorin ab.

Ines Mostböck wünscht Zusendung des Gedächtnisprotokolls über das vorgegangene Gespräch mit der Vizerektorin für Finanzen von Philipp Zeni.

Abstimmung über Antrag 8:
4 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 5 Gegenstimmen – abgelehnt

- **Antrag 9**
betrifft: Exkursion Forschungszentrum
eingebracht durch die AG Leoben und die LLSt
Der Antrag liegt schriftlich vor, wird von Johannes Uebe erläutert.

Abstimmung über Antrag 9:
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 11: Anfragen

Mündliche Anfragen von Peter Graser betreffend die Beantwortung der schriftlichen Anfragen zu

- Schwarzes Brett – wann nächster Termin mit Gebäudetechnik?
- Container zw. alte und neuer Uni – gab es Gespräche mit GTB?
- Trinkwasserspender – Zusendung des Konzepts

werden vom Vorsitzteam mündlich beantwortet.

Zu TO.P. 12: Allfälliges

- Rebekka Arnhold: Barrierefreie Türe im WC im EG des STZ funktioniert nicht
- Nicole Weber: USB-Stick Anschluss beim linken Drucker im Kopierraum funktioniert nicht
- Ines Mostböck: Aufzug im STZ wird um Punkt 22:00 Uhr abgeschaltet
- David Siebenhofer: Vorschlag HV-Foto im Anschluss an die Sitzung
- Philipp Zeni verliest eine Mitteilung von Lucas Weitering (Referent für Bildungspolitik), der bei der HV-Sitzung nicht anwesend sein kann. Der Text liegt schriftlich vor.
Rebekka Arnhold bittet um Zusendung des Textes.

12:39 Uhr: Ende der HV-Sitzung



Philipp Zeni

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Ergeht an:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Christian MITTERER
Vorsitzender des Senats an der Montanuniversität
Franz Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Ergeht in Kopie an:

Mag. Christina GRUBER
Ursula PAPST-MORINA

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität

Philipp ZENI
Franz Josef-Straße 18
8700 Leoben

Betreff: Entsendung in die CuKo „Recyclingtechnik“

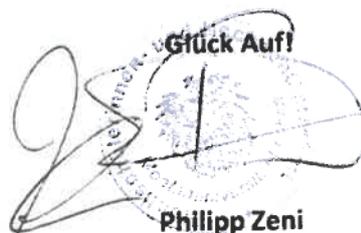
Sehr geehrter Herr Professor Mitterer!

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben entsendet folgende Person in die CuKo „Recyclingtechnik“:

Als Hauptmitglied an Stelle von Paul Josef Demschar:

Jann Warmuth

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Gfück Auf!
Philipp Zeni

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Ergeht an:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Christian MITTERER
Vorsitzender des Senats an der Montanuniversität
Franz Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Ergeht in Kopie an:

Mag. Christina GRUBER
Ursula PAPST-MORINA

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität

Philipp ZENI
Franz Josef-Straße 18
8700 Leoben

Betreff: Entsendung in die CuKo „Geoenergy Engineering“

Sehr geehrter Herr Professor Mitterer!

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben entsendet folgende Person in die CuKo „Geoenergy Engineering“:

Als Hauptmitglied an Stelle von Karl Friedrich:

Viktoria Körner

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Glück Auf!

Philipp Zeni

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Ergeht an:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Christian MITTERER
Vorsitzender des Senats an der Montanuniversität
Franz Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Ergeht in Kopie an:

Mag. Christina GRUBER
Ursula PAPST-MORINA

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität

Philipp ZENI
Franz Josef-Straße 18
8700 Leoben

**Betreff: Entsendung in die CuKo „Safety and Disaster
Management“**

Sehr geehrter Herr Professor Mitterer!

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben entsendet folgende Person in die CuKo „Safety and Disaster Management“:

Als Ersatzmitglied an Stelle von Paul Riener:

Christoph Leitold

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



The image shows a circular stamp of the 'Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben' with the motto 'Glück Auf!' in the center. A handwritten signature in blue ink is written over the stamp. Below the stamp, the name 'Philipp Zeni' is printed.

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Ergeht an:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Christian MITTERER
Vorsitzender des Senats an der Montanuniversität
Franz Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Ergeht in Kopie an:

Mag. Christina GRUBER
Ursula PAPST-MORINA

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität

Philipp ZENI
Franz Josef-Straße 18
8700 Leoben

Betreff: Entsendung in die CuKo „Doktorat“

Sehr geehrter Herr Professor Mitterer!

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben entsendet folgende Person in die CuKo „Doktorat“:

Als Hauptmitglied an Stelle von Karl Friedrich:
Anna Krammer

Als Ersatzmitglied an Stelle von Anna Kramer:
Michel Varelija

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Glück Auf!
Philipp Zeni

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Ergeht an:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Christian MITTERER
Vorsitzender des Senats an der Montanuniversität
Franz Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Ergeht in Kopie an:

Mag. Christina GRUBER
Ursula PAPST-MORINA

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität

Philipp ZENI
Franz Josef-Straße 18
8700 Leoben

Betreff: Entsendung in die CuKo „Industrielogistik“

Sehr geehrter Herr Professor Mitterer!

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben entsendet folgende Person in die CuKo „Industrielogistik“:

Als Hauptmitglied an Stelle von Leonie Rubin:
David Hamedinger

Als Ersatzmitglied an Stelle von David Hamedinger:
Rebekka Arnhold

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]


Glück Auf!
Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

angenommen abgelehnt abgeändert

ANTRAG 1

Hauptwohnsitzförderung

Überarbeitung der Richtlinien bezüglich Masterstudierenden

Antragsteller_in: Verband sozialistischer Student_innen

Die Hauptwohnsitzförderung in Form von Leoben-Gutscheinen durch die Stadt Leoben stellt ein effektives Instrument dar, um Studierende zur Anmeldung ihres Hauptwohnsitzes in Leoben zu ermutigen und ihnen gleichzeitig eine finanzielle Entlastung zu gewähren.

Derzeit sehen die Richtlinien vor, dass diese Förderung entweder 250,- oder 100,- Euro beträgt. Die maximale Höhe der Förderung von 250,- Euro wird ausschließlich Studierenden im Bachelorstudium im ersten Semester gewährt. Masterstudierende, die zuvor an einer anderen Universität ihren Bachelor abgeschlossen haben und nun ihr erstes Mastersemester in Leoben beginnen, erhalten lediglich den geringeren Förderbetrag von 100,- Euro im ersten Semester.

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben, Gespräche mit der Stadt Leoben aufnimmt, mit dem Ziel, die Richtlinien für die Hauptwohnsitzförderung zu erweitern. Masterstudierende, die zuvor nicht an der Montanuniversität studiert haben und nun in Leoben ihren Hauptwohnsitz anmelden, sollen im ersten Jahr ebenfalls die maximale Förderhöhe von 250,- Euro erhalten. Von den Gesprächen soll bei der ersten ordentlichen Hochschulvertretungssitzung der Montanuniversität Leoben im Sommersemester 2024 berichtet werden.



VSSTÖ

Zusatzantrag zu Antrag 1

LLSt



Liste Leobner Studenten
Zellergasse 3
8700 Leoben

Aktionsgemeinschaft Leoben
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben

Leoben am 2. Februar 2024

Zusatzantrag der Aktionsgemeinschaft Leoben und der Liste Leobener Studenten an die Hochschulvertretung an der Montanuniversität zum Hauptantrag „Hauptwohnsitzförderung“

Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen, dass

- die ÖH Leoben sich bei der Stadtgemeinde Leoben für eine Erhöhung der Beiträge der Hauptwohnsitzförderung für Studierende einsetzt.

angenommen abgelehnt abgeändert

ANTRAG 2

Diagonal - Potential!

Ressourcen sinnvoll nutzen!

Antragsteller_in: Verband sozialistischer Student_innen

Das Diagonal bietet eine Vielfalt an Beiträgen, die den Studierenden einen breiten Überblick über neue Errungenschaften der Universität, allgemeine Informationen zum Studierenden-Leben in Leoben sowie aktuelle Themen vermitteln.

In kaum einer Studierenden-WG ist nicht mindestens ein Exemplar zu finden - und das ist ein Problem. Die Diagonal-Hefte werden sehr oft mehrfach an gleiche Adressen versendet und oftmals bekommt man zusätzlich auch noch das Diagonal für den/die vorherige_n Bewohner_in. Im Sinne eines ressourcensparenden Einsatzes von Papier sollte der Druck von Exemplaren, die nicht gelesen werden, bestmöglich vermieden werden.

Man kann das Diagonal auch ganz gemütlich online auf der Website der ÖH Leoben lesen. Gleichzeitig ist eine in den Briefkasten geflatterte Ausgabe natürlich niederschwelliger und erhöht die Reichweite des Magazins. Daher vertreten wir die Meinung, dass das Diagonal auch weiterhin standardmäßig auf Papier per Post verschickt werden sollte, allerdings sollte stärker als bisher, auf die Möglichkeit digital statt auf Papier, zu lesen hingewiesen werden.

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen, dass bis Beginn des Wintersemesters 2024/25:

- 1.) • **Doppelte Adressen aus der Diagonal-Verteilerliste rausgelöscht werden, damit keine doppelten Exemplare in WG's landen. Somit soll nicht mehr ein Exemplar pro Studierende_n versendet werden, sondern nur noch eines pro Adresse.**
- 2.) • **Einmal jährlich (zu Beginn des Wintersemesters) eine E-Mail mit:**
 - o einer Erinnerung, die Studienadresse zu aktualisieren
 - o einer Erklärung was das Diagonal ist
 - o einem Hinweis zur Möglichkeit der Abmeldung von der gedruckten Ausgabe des Diagonal
 - o einer Erinnerung zur Möglichkeit der Wiederanmeldung nach einer Abmeldung ausgesendet wird.
- 3.) • **Der Hinweis zur An- und Abmeldung im Diagonal selbst abgedruckt wird.**
- 4.) • ~~Die Onlineversion des Diagonals bei jeder neuen Ausgabe auf den Social-Media-Kanälen der ÖH Leoben beworben wird.~~
- 5.) • **Die aktuellen Standorte der Zeitungsstände für die freie Entnahme des Diagonal in den Gebäuden der Universität evaluiert und mit dem Ziel der größten Reichweite angepasst werden.**



angenommen abgelehnt abgeändert

Antrag 3

In English, please!

Antragsteller_in: Verband sozialistischer Student_innen

Das internationale Ansehen unserer Universität ist etwas, auf das wir in Leoben sehr stolz sind. In den letzten Jahren wurde das Angebot für internationale Studierende auch intensiviert. Eine Vielzahl an englischen Studien und Lehrveranstaltungen ermöglicht es Personen, die nicht muttersprachlich Deutsch sind, eine qualitativ hochwertige Bildung zu genießen, ohne auf Lehrinhalte verzichten zu müssen. Zumindest in der Theorie. Praktisch sieht das leider oft anders aus. Studierende, die sich zu vermeintlich englischen Lehrveranstaltungen anmelden, werden mit englischen Skripten abgefertigt, Präsentationen anderer Studierender werden auf deutsch gehalten oder die Lehrveranstaltung wird aufgrund fehlender Anmeldezahlen erst gar nicht abgehalten.

Das ist in erster Linie natürlich für alle Studierenden, die aktuell in Leoben ihr Studium auf englisch bestreiten, ein großes Hindernis. Es ist aber auch für den Ruf der Universität und die Studierendenzahlen in den kommenden Semestern und Jahren schädlich. Aus diesen Gründen sollte die ÖH ihrer Vertretungsarbeit nachkommen und versuchen als Sprachrohr zwischen Studierenden und Universität diese Steine im akademischen Weg der Studis zu beseitigen.

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben mit allen verantwortlichen Stellen der Montanuniversität Gespräche führt mit dem Ziel, dass englische Lehrveranstaltungen zur Gänze und ausschließlich in englischer Sprache abgehalten werden. Über den Ausgang dieser Gespräche soll in der ersten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung im Sommersemester 2024 berichtet werden.



angenommen

abgelehnt

abgeändert

Antrag 4

Diskriminierungsfreie Hochschule

Antragsteller_in: Verband sozialistischer Student_innen

Rassismus, Sexismus, Homophobie und andere Diskriminierungsformen sind immer noch tief in unserer Gesellschaft, Kultur aber auch an unserer Hochschule verankert. Sie werden unterschwellig und ständig in Form von Alltagsrassismus, Ungleichheit, sozialer Ungerechtigkeit, usw. reproduziert, zeigen sich aber auch immer wieder in aktiven Angriffen auf marginalisierte Gruppen. Oft werden diese Angriffe ganz bewusst getätigt (denken wir hier an die Regenbogenflagge), manchmal aber auch durch fehlendes Bewusstsein.

Gerade Hochschulen und der akademische Raum sollten aber Vorreiterinnen für eine aufgeschlossene, inklusive und fortschrittliche Gesellschaft sein. Sie sollten die Welt zu etwas Besserem formen, kritisch und laut sein. Hier sind vor allem auch Studierende und damit die ÖH in der Verantwortung, Fehler aufzuzeigen und die ersten Schritte in die richtige Richtung zu gehen.

Einer dieser ersten Schritte ist es sicher bei eigenen Fehlritten aber auch bei Fehlritten anderer Laut zu sein, zu reflektieren, zu informieren und es dann besser zu machen, als es die Generationen es vor uns getan haben.

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben bei öffentlich wirksamen, diskriminierenden Angriffen von Institutionen, Vereinen oder öffentlichen Personen im Umfeld der Montanuniversität auf marginalisierte Gruppen Stellung bezieht und sich zu solchen Vorfällen öffentlich und kritisch äußert. Dazu zählen sexistische, rassistische, queerfeindliche, ableistische, faschistische, antisemitische, islamophobe und andere Formen von Diskriminierung. Die ÖH Leoben soll bei solchen Vorfällen mindestens eine E-Mail-Aussendung verfassen oder ein Social Media Posting via Instagram veröffentlichen. Diese Stellungnahme soll innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntwerden des Vorfalles erfolgen. Dabei ist besonders auf die Privatsphäre der Opfer solcher Angriffe zu achten und Opferschutz im Zweifelsfall Vorrang gegenüber einer Äußerung einzuräumen.



VSSTÖ

angenommen

abgelehnt

abgeändert

Antrag 5

ANTRAG 5

Verbesserungen im STZ endlich abHAKEN

Adieu Jackenhaufen!

Antragsteller_in: Verband sozialistischer Student_innen

Die Tage wurden kürzer, die Temperaturen fielen und die Jackenhaufen im Studienzentrum wurden immer höher - Winter was here!

Das Studienzentrum wurde bereits auf Herz und Nieren geprüft, allerdings findet man immer wieder kleinere Mängel, die schnell und einfach behoben werden können.

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben Kontakt mit der Gebäudetechnik aufnimmt, um zu prüfen, ob Kleiderhaken an den Wänden des Studienzentrums angebracht werden können, damit Studierende ihre Jacken aufhängen können. In der Zwischenzeit (ab Ende Semesterferien bis Anfang der Osterferien 2024) sollen "mobile Garderoben" aufgestellt werden
- sollte es nicht möglich sein, Kleiderhaken an den Wänden des Studienzentrums anzubringen, soll die ÖH Leoben sich darum bemühen, dass dauerhaft "mobile Garderoben" im Studienzentrum aufgestellt werden.



Antrag 6

angenommen

abgelehnt

abgeändert

ANTRAG 6

Learn around the clock

Lernmöglichkeiten 24/7 zugänglich machen

Antragsteller_in: Verband sozialistischer Student_innen

Aufwachen - Lernen - Uni - Lernen - Arbeiten - Lernen - Schlafen: Der Alltag von vielen Studierenden.

Auch wenn sich der Tagesablauf von Student_in zu Student_in unterscheiden mag, bleibt eine große Komponente erhalten: das Lernen. Diese ewig begleitende Beschäftigung wird von jeder und jedem in anderen Umgebungen ausgeführt: Sei es Zuhause mit Musik, an der Uni mit Freund_innen oder in der Bibliothek mit inspirierender Atmosphäre. Um den maximalen Lernerfolg zu erzielen, begeben sich Studierende in jene Räumlichkeiten, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Von vielen - vor allem in den Prüfungsphasen - wird dabei die Universität gewählt.

Was hierbei jedoch ein unattraktiver Faktor ist, sind die zeitlichen Einschränkungen:

- Reguläre Öffnungszeiten aller Universitätsgebäude: Mo-Fr, 07:00-20:00 Uhr
- Erweiterte Öffnungszeiten: Mo-Fr, 20:00-22:00 Uhr + Sa, So und Feiertage von 07:00-22:00 Uhr, nur gültig im 3. Stock des Studienzentrums

Allerdings gelten die erweiterten Öffnungszeiten an Wochenenden und Feiertagen nicht in der vorlesungsfreien Zeit, die immerhin etwa ein Drittel des Jahres ausmacht, in der auch Prüfungen stattfinden. Außerdem muss die Berechtigung, um die Uni während der erweiterten Öffnungszeiten betreten zu dürfen, vorab beantragt werden, was ein spontanes Benutzen der Lernmöglichkeiten ausschließt. Vor allem in Phasen mit hoher Prüfungsdichte ist bei vielen Studierenden um 22:00 Uhr noch kein Ende des Lernens in Sicht, weshalb es sich anbieten würde, selbst nach dieser Uhrzeit noch im Universitätsgebäude lernen zu dürfen.

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben mit allen verantwortlichen Stellen Gespräche führt, mit dem Ziel dass alle Studierenden der Montanuniversität Leoben mit ihrem Studenausweis ohne Beantragungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten Zugang zu den Lernplätzen des Studienzentrums der Universität erhalten. Über den Ausgang der Gespräche soll bei der ersten ordentlichen Hochschulvertretungssitzung im Sommersemester 2024.
- die ÖH Leoben mit allen verantwortlichen Stellen Gespräche führt, mit dem Ziel, dass die erweiterten Öffnungszeiten von Mo-Fr 20:00-07:00 und wochenends und feiertags von 00:00-24:00 gelten und es zu keinerlei Einschränkungen in der vorlesungsfreien Zeit kommt. Über den Ausgang der Gespräche soll bei der ersten ordentlichen Hochschulvertretungssitzung im Sommersemester 2024.



VSSTÖ

angenommen

abgelehnt

abgeändert

Initiativantrag 1

Die Unis, denen die darin studieren

Keine Zugangsbeschränkungen für Masterstudien

Antragsteller_in: Verband sozialistischer Student_innen

Die geplante Novelle des Universitätsgesetzes sieht vor, dass Universitäten künftig allgemeine Zugangsbeschränkungen für Master- und Doktoratsstudien einführen können.

In Zukunft soll es dem Rektorat ermöglicht werden, Zulassungen zu einem Master- und Doktoratsstudium "vom Nachweis ausreichender Kenntnisse und besonderer Befähigung" abhängig zu machen. Bisher galt diese Regelung lediglich für Studiengänge in Fremdsprachen und soll nun auf deutschsprachige Studiengänge erweitert werden.

Diese Veränderung wertet nicht nur einen zuvor erworbenen Bachelor enorm ab, sondern ist zudem ein massiver Rückschritt im Kampf für einen freien und offenen Hochschulzugang für alle.

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben Gespräche mit dem Rektorat aufnimmt, mit dem Ziel, dass die in der Novelle des Universitätsgesetzes vorgesehene Möglichkeit der Zugangsbeschränkungen für Master- und Doktoratsstudien, bei tatsächlicher Umsetzung dieser Novelle, keinesfalls an der Montanuniversität in Kraft tritt.



VSSTÖ

Antrag 8

angenommen

abgelehnt

abgeändert

Initiativantrag 2

Mit einem guten Deal mobil

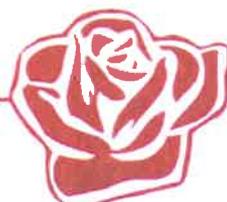
Antragsteller_in: Verband sozialistischer Student_innen

Die ÖH Leoben hat vor, zwei übertragbare Klimatickets anzuschaffen. Für eine kleine Tagesgebühr von 5-10 € können sich Studierende die Klimatickets ausborgen.

Inmitten steigender Kosten soll dies als eine positive Maßnahme für die Studierenden dienen und nachhaltige Mobilität fördern. Für manche Studierende kann aber auch die kleinste finanzielle Hürde ein Grund sein, Services nicht anzunehmen. Internationalen Studierenden z.B., die wirklich jeden Cent umdrehen, könnte ein kostenloses Klimaticket ermöglichen, die Steiermark zu erkunden und auch die Orte rund um Leoben kennenzulernen.

Die Hochschulvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben die geplanten Klimatickets der Steiermark den Studierenden gratis zum Ausleihen zur Verfügung stellt.



VSSTÖ

LLSt



Antrag 9

Liste Leobner Studenten
Zellergasse 3
8700 Leoben

AktionsGemeinschaft Leoben
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben

Leoben am 2. Februar 2024

Antrag der AktionsGemeinschaft Leoben und der Liste Leobener Studenten an die Hochschulvertretung an der Montanuniversität

Im kommenden Oktober steht ein bedeutendes Ereignis für die Montanuniversität Leoben an: die Eröffnung des Wasserstoff-Kohlenstoff-Zentrums. Diese Einrichtung verspricht, ein Zentrum für zukunftsweisende Forschung und Innovation zu werden, und wird nicht nur für die Universität, sondern auch für die gesamte wissenschaftliche Gemeinschaft von großer Bedeutung sein.

Während zur Eröffnung hochrangige Gäste aus der Politik und der Industrie, insbesondere Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums, erwartet werden, ist es von entscheidender Bedeutung, dass auch die Studierenden, als integraler Bestandteil unserer Universitätsgemeinschaft, die Möglichkeit erhalten, dieses neue Forschungszentrum zu begehen.

Die Einbeziehung der Studierenden ermöglicht nicht nur eine direkte Verbindung zur aktuellen Forschung und Entwicklung, sondern fördert auch das Engagement und die Inspiration für zukünftige Karrieren im Bereich der nachhaltigen Energie und Materialwissenschaft.

Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen, dass

- die ÖH Leoben Gespräche mit dem Rektorat führt, um allen Studierenden der Montanuniversität die Möglichkeit zu geben, das Wasserstoff-Kohlenstoff-Zentrum vor der, nach der oder zur offiziellen Eröffnung im Oktober zu begehen.

Sehr geehrte Mandatarinnen und Mandatare,

ich bedauere, Euch mitteilen zu müssen, dass ich aufgrund meiner erforderlichen Teilnahme an den Vorträgen der QV-Kommission heute nicht persönlich an der HV-Sitzung teilnehmen kann. In meinem Aufgabenbereich, dem Referat für Bildungspolitik, welches direkt Herrn Philipp Zeni untersteht, wird er in meiner Abwesenheit eine kurze Mitteilung überbringen.

Mit diesem Schreiben möchte ich, mit allem gebotenen Respekt, meine Bedenken hinsichtlich der Art und Weise äußern, wie vereinzelt Anträge gestellt werden. Speziell beziehe ich mich auf den Antrag "Digitale Kompetenzen auch auf Englisch", bei dem es an der erforderlichen Sorgfalt zu mangeln scheint. Es sollte nicht in der Verantwortung eines Referates der ÖH liegen, die Vollständigkeit und Richtigkeit von Anträgen in dieser Form zu evaluieren. Konkret finde ich es bedenklich, dass ich in meiner Funktion nachforschen muss, nur um festzustellen, dass das Angebot „Digitale Kompetenzen“ bereits in englischer Sprache existiert - ein Fakt, der sowohl von Lehrkörpern bestätigt als auch durch Rückmeldungen von Studierenden und Kursankündigungen auf MuOnline belegt wird.

Ich appelliere für die Zukunft an eine sorgfältigere Prüfung und Formulierung von Anträgen. Es liegt in unserem gemeinsamen Interesse, das Vertrauen in die und die Glaubwürdigkeit der HV und der ÖH, nicht durch vorschnelle oder unzureichend recherchierte Anfragen zu untergraben.

Für Rückfragen stehe ich Euch selbstverständlich zur Verfügung.

Mit besten Grüßen und Glück Auf,

Lucas Weitering,
Referent für Bildungspolitik an der ÖH Leoben

Glück Auf und liebe Grüße!

Philipp Zeni

Philipp Zeni

Vorsitzender
Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

AktionsGemeinschaft

Anschrift: Franz Josef Strasse 18, 8700 Leoben
Tel: +43(0)3842-402-8100 | Mobile: +43(0)660-4906650 | Fax: +43(0)3842-402-8102
Web: www.oeh-leoben.at | mail: vorsitz@oeh.unileoben.ac.at